

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen

August 2006

Zeichenerklärung

| | | | |
|-----|--|-----|---|
| - | Nichts vorhanden (genau Null) | x | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| 0 | Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () | Aussagewert ist eingeschränkt |
| ... | Angabe fällt später an | p | vorläufige Zahl |
| / | Zahlenwert nicht sicher genug | r | berichtigte Zahl |
| . | Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten | s | geschätzte Zahl |

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

| | Seite |
|--|--------------|
| Rechtsgrundlagen | 2 |
| Erläuterungen | 2 |
| Ergebnisdarstellung | 3 |
| | |
| Tabellen | |
| 1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2006 | 4 |
| 2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2006 | 4 |
| 3. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten | 5 |
| 4. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2006 nach Haltungskapazität | 5 |
| 5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten | 6 |
| 6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern | 6 |
| 7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen | 7 |
| | |
| Abbildungen | |
| Abb. 1 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2005 nach Landkreisen | 8 |

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Erläuterungen

Schlachtungen

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen – getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren – ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere werden monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien und die Kälber das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der sächsischen und thüringischen Schlachtbetriebe verwendet. Bei Schweinen kommen nur die Ergebnisse der sächsischen Schlachtereien zur Anwendung. Wie bereits bei Schweinen und Kälbern erfolgt seit dem 1. Januar 1995 auch bei Großrindern (Ochsen, Bullen, Färsen, Kühen) eine Umrechnung der nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Bei Kälbern erfolgt aufgrund gesetzlicher Regelungen der EU seit dem 1. Januar 1995 ein Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen bei Großrindern üblichen Fleisch- und Fettabschnitte von dem nach der 4. Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung vom 23. Juni 1994 erfassten Schlachtgewicht. Der Faktor beträgt 0,945. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 22 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Bitte beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte in Sachsen. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Geflügel

Die Ergebnisse der Legehennenhaltung und Eierzeugung enthalten Daten von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen.

Milchstatistik

Die Milchstatistik enthält Angaben über die von den Milchkuhhaltern des Freistaates Sachsen erzeugte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt), die an die Molkereien gelieferte Rohmilch (natürlicher Fettgehalt) und die durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat bei Verwendung der Milchkuhbestände zu Stichtagszählungen. Die Milchanlieferung an Molkereien wird entsprechend der Verordnung über Meldepflichten über Marktordnungswaren (Marktordnungswarenmeldeverordnung) vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286) durch die Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft nach Kreisen erfasst und enthält auch die Lieferungen an Molkereien in andere Bundesländer. Die Angaben der Kreisfreien Städte sind folgenden Landkreisen zugeordnet: Chemnitz, Stadt - Chemnitzer Land; Plauen, Stadt - Vogtlandkreis; Zwickau, Stadt - Zwickauer Land; Dresden, Stadt - Meißen; Görlitz, Stadt - Niederschlesischer Oberlausitzkreis; Hoyerswerda, Stadt - Kamenz; Leipzig, Stadt - Leipziger Land.

Ergebnisdarstellung

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Im **August 2006** wurden in Sachsen 40 501 Tiere geschlachtet, die eine Schlachtmenge von 4 346 Tonnen Fleisch erbrachten. Zum Vorjahresmonat sind das 1 042 Tonnen (19 Prozent) weniger. Von der im Berichtsmonat erschlachteten Fleischmenge entfallen 79 Prozent auf Schweine- und 20 Prozent auf Rindfleisch. Der Anteil an Kalb-, Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch liegt bei einem Prozent. Gut 98 Prozent der Gesamtschlachtmenge kamen aus gewerblichen Schlachtungen und knapp zwei Prozent aus Hausschlachtungen. Die im August erschlachtete **Rindfleischmenge** von 861 Tonnen resultiert aus der Schlachtung von 3 028 Rindern. Dies entspricht fast der Vorjahresmenge (866 Tonnen Rindfleisch). Unter den geschlachteten Rindern waren 732 Bullen und Ochsen, 1 961 Kühe und 335 Färsen. 89 Rinder wurden hausgeschlachtet. Diese erbrachten eine Fleischmenge von 27 Tonnen. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht bei Rindern betrug 284 Kilogramm. Die Schlachtung von 222 **Kälbern** erbrachte eine Kalbfleischmenge von 15 Tonnen. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sind dies fünf Tonnen Fleisch weniger. Für die Erzeugung von 3 437 Tonnen **Schweinefleisch** wurden im August 35 802 Schweine gewerblich und 343 Tiere hausgeschlachtet. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 1 038 Tonnen (23 Prozent) weniger. Der Rückgang der Fleischerzeugung zum Vorjahresmonat ist damit in der Reduzierung der Schweineschlachtungen begründet. Die Schweine brachten ein durchschnittliches gewerbliches Schlachtgewicht von 95 Kilogramm auf die Waage. Außerdem wurden im Freistaat 20 Tonnen **Schaffleisch**, eine Tonne mehr als im Vorjahr, durch die Schlachtung von 888 Schafen erzeugt. Darunter waren 210 Hausschlachtungen. Weiterhin wurden im Berichtsmonat 181 **Ziegen** und 37 **Pferde** geschlachtet. Diese Schlachtungen erbrachten 3,3 Tonnen Ziegen- bzw. zehn Tonnen Pferdefleisch.

Eiererzeugung

In den Betrieben mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen wurden im **Juli 2006** insgesamt 82,7 Millionen Hühnereier erzeugt. Im Vergleich zum Juli 2005 sind das 6,9 Millionen Eier (neun Prozent) mehr. Die Legeleistung je Henne betrug im Berichtsmonat knapp 26 Eier.

Am **1. August 2006** verfügten die Unternehmen über knapp 4,1 Millionen **Hennenhaltungsplätze**, die mit knapp 3,3 Millionen Legehennen zu 81 Prozent ausgelastet waren. Gegenüber dem Vorjahresmonat sind das 345 500 Legehennen bzw. fast zwölf Prozent mehr.

Rohmilchanlieferung

Die an Molkereien gelieferte Rohmilchmenge betrug im **Juli** 131 472 Tonnen. Damit lag die Rohmilchanlieferung um 4 708 Tonnen unter dem Vorjahresmonat (3,5 Prozent). Die Gesamterzeugung von 134 484 Tonnen entsprach einer monatlichen Milchleistung von 687 Kilogramm je Kuh. Das sind zehn Kilogramm weniger als im Vorjahr. 97,8 Prozent der Milch wurden an Molkereien und Händler geliefert und 2,1 Prozent verfüttert. Ein geringer Teil der erzeugten Milch wurde in den Haushalten der Kuhhalter verbraucht bzw. über die Direktvermarktung abgesetzt. Die höchste Milchleistung im Juli wiesen die Landkreise Leipziger Land mit 771, Torgau-Oschatz mit 765 und Muldentalkreis mit 751 Kilogramm je Kuh aus.

1. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im August 2006¹⁾

| Merkmal | Ochsen u. Bullen | Kühe | Färsen ²⁾ | Rinder gesamt ³⁾ | Kälber ⁴⁾ | Schweine | Schafe |
|--|---------------------|--------------|----------------------|--------------------------------|----------------------|---------------|------------|
| Gewerbliche Schlachtungen | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Tiere | | | | | | | |
| Regierungsbezirk Chemnitz | 464 | 1 867 | 239 | 2 570 | 109 | 24 869 | 284 |
| Regierungsbezirk Dresden | 163 | 48 | 35 | 246 | 73 | 5 149 | 281 |
| Regierungsbezirk Leipzig | 66 | 29 | 28 | 123 | 16 | 5 784 | 113 |
| Sachsen | 693 | 1 944 | 302 | 2 939 | 198 | 35 802 | 678 |
| Veränderungen in % | | | | | | | |
| zum Vormonat | 21,8 | 63,5 | - | 42,7 | 39,4 | 10,4 | 43,0 |
| zum Vorjahr | -9,2 | -1,0 | 4,5 | -2,6 | -24,7 | -22,4 | -2,2 |
| Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg | 356 | 264 | 249 | 284 | 68 | 95 | 22 |
| Schlachtmenge in t | 247 | 513 | 75 | 835 | 13 | 3 404 | 15 |
| Veränderungen in % | | | | | | | |
| zum Vormonat | 22,9 | 62,6 | -1,3 | 40,9 | 36,2 | 9,8 | 43,0 |
| zum Vorjahr | -7,3 | 0,0 | 9,5 | -1,5 | -24,2 | -23,4 | -2,2 |
| Hausschlachtungen | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Tiere | | | | | | | |
| Regierungsbezirk Chemnitz | 23 | 13 | 21 | 57 | 14 | 111 | 110 |
| Regierungsbezirk Dresden | 9 | . | . | 18 | . | 174 | 68 |
| Regierungsbezirk Leipzig | 7 | . | . | 14 | . | 58 | 32 |
| Sachsen | 39 | 17 | 33 | 89 | 24 | 343 | 210 |
| Veränderungen in % | | | | | | | |
| zum Vormonat | 200,0 | 70,0 | 94,1 | 122,5 | 26,3 | 37,8 | 162,5 |
| zum Vorjahr | 62,5 | 41,7 | 22,2 | 41,3 | -11,1 | 11,7 | 35,5 |
| Schlachtmenge in t | 14 | 4 | 8 | 27 | 2 | 33 | 5 |

2. Schlachttaugliche Tiere und Schlachtmenge im Zeitraum Januar bis August 2006¹⁾

| Merkmal | Ochsen u. Bullen | Kühe | Färsen ²⁾ | Rinder gesamt ³⁾ | Kälber ⁴⁾ | Schweine | Schafe |
|---------------------------------|---------------------|---------------|----------------------|--------------------------------|----------------------|----------------|--------------|
| Schlachtungen insgesamt | | | | | | | |
| Anzahl der geschlachteten Tiere | | | | | | | |
| Regierungsbezirk Chemnitz | 4 505 | 12 169 | 2 661 | 19 335 | 1 124 | 225 143 | 4 733 |
| Regierungsbezirk Dresden | 1 723 | 465 | 858 | 3 046 | 935 | 40 561 | 2 401 |
| Regierungsbezirk Leipzig | 932 | 381 | 476 | 1 789 | 244 | 47 792 | 1 190 |
| Sachsen | 7 160 | 13 015 | 3 995 | 24 170 | 2 303 | 313 496 | 8 324 |
| Veränderungen in % | | | | | | | |
| zum Vorjahr | -1,7 | -4,0 | 11,3 | -1,1 | -11,8 | -4,1 | 1,6 |
| Schlachtmenge in t | 2 537 | 3 553 | 1 014 | 7 103 | 163 | 30 059 | 183 |
| Veränderungen in % | | | | | | | |
| zum Vorjahr | 1,6 | -2,6 | 18,2 | 1,4 | -20,2 | -4,3 | 1,6 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

3) ohne Kälber

4) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind

3. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen nach Monaten¹⁾

| Zeitraum | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾ | Auslastung der Haltungsplätze | Erzeugte Eier ³⁾ | Legeleistung Eier je Henne |
|--------------------|------------------------|-------------------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | Anzahl | | | % | Stück | |
| 2006 Januar | 45 | 4 124 702 | 3 145 443 | 76,3 | 83 582 109 | 26,8 |
| Februar | 45 | 4 065 124 | 3 084 149 | 75,9 | 74 901 666 | 23,7 |
| März | 44 | 4 042 324 | 3 267 858 | 80,8 | 82 635 594 | 26,1 |
| April | 44 | 4 042 324 | 3 060 576 | 75,7 | 80 183 794 | 25,3 |
| Mai | 44 | 4 044 424 | 3 265 696 | 80,7 | 85 086 373 | 25,9 |
| Juni | 44 | 4 049 424 | 3 299 726 | 81,5 | 80 307 023 | 25,0 |
| 1. Halbjahr | 44⁴⁾ | 4 061 387⁴⁾ | 3 187 241⁴⁾ | 78,5 | 486 696 559 | 152,9 |
| Juli | 44 | 4 057 424 | 3 122 263 | 77,0 | 82 671 473 | 25,8 |
| August | 44 | 4 057 424 | 3 282 902 | 80,9 | ... | ... |

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen im Juli 2006 nach Haltungskapazität¹⁾

| Haltungskapazität | Betriebe | Hennenhaltungsplätze | Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾ | Auslastung der Haltungsplätze | Erzeugte Eier ³⁾ | Legeleistung Eier je Henne |
|-------------------|-----------|----------------------|---|-------------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| | Anzahl | | | % | Stück | |
| unter 5 000 | 7 | 28 580 | 20 376 | 71,3 | 507 511 | 24,6 |
| 5 000 - 10 000 | 7 | 48 750 | 37 292 | 76,5 | 805 966 | 21,9 |
| 10 000 - 30 000 | 18 | 294 424 | 228 645 | 77,7 | 5 410 515 | 23,5 |
| 30 000 - 100 000 | 4 | 207 300 | 197 155 | 95,1 | 5 322 331 | 27,2 |
| 100 000 und mehr | 8 | 3 478 370 | 2 638 795 | 75,9 | 70 625 150 | 26,0 |
| Insgesamt | 44 | 4 057 424 | 3 122 263 | 77,0 | 82 671 473 | 25,8 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen in der Mauser

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

4) Halbjahresdurchschnitt

5. Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten¹⁾

| Zeitraum | Milcherzeugung insgesamt | Davon | | | Milchleistung je Kuh | |
|--------------------|--------------------------|--|-------------------|---------------------|----------------------|------------------|
| | | an Molke-reien geliefert ²⁾ | verfütterte Milch | sonstige Verwendung | im Berichts-zeitraum | je Kalen-der-tag |
| | | t | | | kg | |
| 2006 Januar | 132 152 | 128 835 | 3 172 | 145 | 670 | 21,6 |
| Februar | 120 539 | 117 513 | 2 893 | 133 | 611 | 21,8 |
| März | 134 235 | 130 866 | 3 222 | 147 | 681 | 22,0 |
| I. Quartal | 386 926 | 377 214 | 9 287 | 425 | 1 963 | 21,8 |
| April | 132 416 | 129 092 | 3 178 | 146 | 672 | 22,4 |
| Mai | 138 899 | 135 413 | 3 333 | 153 | 705 | 22,7 |
| Juni | 133 523 | 130 172 | 3 205 | 146 | 677 | 22,6 |
| II. Quartal | 404 838 | 394 677 | 9 716 | 445 | 2 053 | 22,6 |
| 1. Halbjahr | 791 764 | 771 891 | 19 003 | 870 | 4 016 | 22,2 |
| Juli | 134 484 | 131 472 | 2 864 | 148 | 687 | 22,2 |

6. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Ländern²⁾

| Bundesland | April 2006 ¹⁾ | Mai 2006 ¹⁾ | Juni 2006 ¹⁾ | Juli 2006 ¹⁾ | 1.1. - 31.7. 2006 ¹⁾ | 1.1. - 31.7. 2005 |
|------------------------|--------------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|---------------------------------|-------------------|
| | t | | | | | |
| Bayern | 6 185 | 6 495 | 6 271 | 6 326 | 43 197 | 43 095 |
| Brandenburg | 1 596 | 1 737 | 1 697 | 1 731 | 11 324 | 10 778 |
| Mecklenburg-Vorpommern | - | - | - | - | 760 | 2 104 |
| Sachsen | 112 035 | 117 596 | 112 907 | 114 159 | 784 681 | 812 126 |
| Sachsen-Anhalt | 9 087 | 9 376 | 9 116 | 9 087 | 62 180 | 58 403 |
| Thüringen | 189 | 209 | 181 | 169 | 1 221 | 1 254 |
| Insgesamt | 129 092 | 135 413 | 130 172 | 131 472 | 903 363 | 927 760 |

1) vorläufige Ergebnisse

2) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft

7. Lieferung von Rohmilch an Molkereien nach Landkreisen¹⁾

| Landkreis Regierungsbezirk Land | I. Quartal 2006 | II. Quartal 2006 | 1. Halbjahr 2006 | Juni 2006 | Juli 2006 |
|--|--------------------|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| | t | | | | |
| Annaberg | 8 427 | 9 057 | 17 484 | 3 040 | 3 063 |
| Chemnitzer Land | 17 939 | 18 681 | 36 620 | 6 195 | 6 224 |
| Freiberg | 33 001 | 34 011 | 67 012 | 11 144 | 11 317 |
| Vogtlandkreis | 29 980 | 31 172 | 61 152 | 10 241 | 10 430 |
| Mittlerer Erzgebirgskreis | 16 837 | 17 802 | 34 639 | 5 909 | 5 946 |
| Mittweida | 24 707 | 26 491 | 51 198 | 9 214 | 8 560 |
| Stollberg | 10 986 | 11 395 | 22 381 | 3 775 | 3 886 |
| Aue-Schwarzenberg | 5 330 | 5 652 | 10 982 | 1 879 | 1 843 |
| Zwickauer Land | 19 478 | 20 375 | 39 853 | 6 788 | 6 769 |
| Regierungsbezirk Chemnitz | 166 685 | 174 636 | 341 321 | 58 185 | 58 038 |
| Bautzen | 21 578 | 22 014 | 43 592 | 7 243 | 7 251 |
| Meißen | 10 415 | 10 284 | 20 699 | 2 897 | 3 699 |
| Niederschlesischer Oberlausitzkreis | 15 485 | 16 225 | 31 710 | 5 361 | 5 581 |
| Riesa-Großenhain | 14 200 | 14 765 | 28 965 | 4 881 | 4 906 |
| Löbau-Zittau | 22 423 | 23 494 | 45 917 | 7 724 | 7 746 |
| Sächsische Schweiz | 15 166 | 15 676 | 30 842 | 5 136 | 5 233 |
| Weißeritzkreis | 19 013 | 20 006 | 39 019 | 6 582 | 6 663 |
| Kamenz | 17 551 | 18 795 | 36 346 | 6 223 | 6 292 |
| Regierungsbezirk Dresden | 135 831 | 141 259 | 277 090 | 46 047 | 47 371 |
| Delitzsch | 9 339 | 9 534 | 18 873 | 3 113 | 3 099 |
| Döbeln | 11 208 | 11 499 | 22 707 | 3 765 | 3 793 |
| Leipziger Land | 17 790 | 19 093 | 36 883 | 6 327 | 6 431 |
| Muldentalkreis | 15 528 | 16 139 | 31 667 | 5 337 | 5 297 |
| Torgau-Oschatz | 20 833 | 22 517 | 43 350 | 7 398 | 7 443 |
| Regierungsbezirk Leipzig | 74 698 | 78 782 | 153 480 | 25 940 | 26 063 |
| Sachsen | 377 214 | 394 677 | 771 891 | 130 172 | 131 472 |

1) Quelle: Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft – vorläufige Ergebnisse

Abb. 1 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2005 nach Landkreisen

